Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 24/20. Jahrgang

22. November 2011

2. - 11. Dezember 2011 | Untermarkt Görlitz

Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz

www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de

Gemeinsam im Advent -

2. bis 11. Dezember 2011

Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz

„Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, so sollten wir es in jedem Fall tun, mag er uns darum bitten oder nicht.“ (Hesse)

Helle Kinderstimmen, festliche Posaunenklänge und altbekannte Chorlieder erschallen in der Kälte des Dezembers über den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz. Alle - ob kleine oder große Musiker aus Görlitz, Zgorzelec und der Region - spielen und singen für Sie und lassen bei dem Einen oder Anderen Kindheitserinnerungen und den Wunsch des gegenseitigen Freudebereitens wach werden - oder zaubern vielleicht auch ein Lächeln der Vorweihnachtsfreude auf Ihr Gesicht. Der Tradition entsprechend öffnet der Schlesische Christkindelmarkt zu Görlitz am Freitag vor dem zweiten Advent seine Pforten und schließt sie wieder nach zehn Tagen, am dritten Advent. Ungefähr hundert Händler und Gastronomen aus nah und fern bieten in dieser Zeit ihre Besonderheiten auf dem historischen Untermarkt feil und sorgen für Ihr leibliches Wohl und für attraktive, zum Teil auch ausgefallene Geschenkanregungen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2)

Foto: Laura Semmler

Öffnungszeiten des Marktes und der Bühne	
Montag - Donnerstag	14:00 - 20:00 Uhr
Freitag	14:00 - 21:00 Uhr
Samstag	11:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	11:00 - 20:00 Uhr

In diesem Amtsblatt:

- **Familienpass für das Jahr 2012 kann ab sofort beantragt werden** Seite 3
- **Stellenausschreibungen** Seite 4
- **Nachruf für Prof. Dr. Dr. Gottfried Kiesow** Seite 7

european energy award

Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung der Titelseite

Eröffnung
„Ich wünsche euch allen eine schöne Zeit im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, euch allen eine lebendige Stadt, damit sie euch eine gute und schöne Wohnstatt sei.“ Mit diesen Worten eröffnet traditionell das Christkindel den Markt. Die Eröffnungszeremonie ist alljährlich ein Zuschauermagnet. Auch in diesem Jahr wird unter Glockengeläut am 2. Dezember um 17 Uhr das Christkindel mit den Kurrendesängern von der Dreifaltigkeitskirche kommend auf dem Markt Einzug halten und an der Rathaustreppe vom Oberbürgermeister empfangen. Gemeinsam eröffnen sie feierlich von der Ratskanzel aus den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz 2011.

Ihre Musizier- und Leselust ist gefragt
Während der Markttage laden Posaunenchöre und Kindergärten aus Görlitz und Zgorzelec, Musikschulen und Chöre zum Zuhören und Mitsingen ein. Jeweils am Sonnabend und Sonntag um 15:30 Uhr können kleine und große Zuhörer den Erinnerungen an die schlesischen Traditionen rund um die Weihnachtszeit und das Christkind aus Urgroßmutters Zeiten lauschen: „Erzähl mir vom Christkind“. Auch wird es täglich eine „Lesezeit im Advent“ auf der Bühne am Untermarkt geben. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit, Ihre ganz persönliche Lieblingsweihnachtsgeschichte vorzulesen. Für spontane Leselustige wird eine Sammlung der 100 schönsten Weihnachtsgeschichten bereitgehalten. So können Sie vor Ort wählen und mit Ihrem Beitrag anderen einen Moment des Verweilens und der Ruhe schenken.
Sollten Sie selbst ein Lied, ein Musik- oder gar ein kleines Theaterstück zum Besten geben wollen, melden Sie sich bitte bei der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH. Die Bühne wird für Sie geöffnet! Ein kleines Dankeschön wartet auf Sie, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: http://www goerlitz.de,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck L NUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Großes Nikolaus- und Weihnachtssingen
Rund um die acht Meter hohen Weihnachtstanne und auf der Bühne am Untermarkt werden an zehn Tagen viele heitere und besinnliche Programmbeiträge und Begegnungen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Täglich um 16 Uhr begrüßt das Christkindel die Besucher aus nah und fern. Am 6. Dezember wird der Nikolaus dem Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz seinen Besuch abstatten und gemeinsam mit den sangeslustigen Mitgliedern des Tippelmarktvereins um 17 Uhr zum „Großen Nikolaussingen“ an der Bühne einladen. Viele altbekannte und traditionsreiche Weihnachtslieder lässt der Markersdorfer Singekreis am 9. Dezember beim „Großen Weihnachtssingen“ ab 18 Uhr unter der Leitung von Ulf Großmann erklingen.

Zeit für Besinnung
Erstmalig wird es an den beiden Adventssonntagen jeweils um 16:30 Uhr auf der Bühne eine Andacht geben. Sowohl Vertreter der katholischen als auch der evangelischen Kirchen werden inmitten der vorweihnachtlichen Hast den Marktbesuchern Momente der inneren Einkehr und Besinnung schenken.

Kunst und Handwerk im Museum
Das Schlesische Museum, in unmittelbarer Nähe zum stimmungsvollen Markt gelegen, veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Kunst- und Handwerkermarkt. Sie sind herzlich eingeladen, bei der Entstehung von Porzellanmalerei, Holzschnitzereien, Zinnfiguren, Bleiverglasung, Hornschmuck, Textilien und vielem mehr zuzuschauen. Und ganz bestimmt finden Sie hier auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Start für Ihre Weihnachtsfeier
Beginnen Sie in diesem Jahr Ihre Weihnachtsfeier doch mal auf dem Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz. Reservieren Sie sich die VIP-Lounge in unmittelbarer Nähe zur Bühne oder buchen Sie einen Künstler oder eine exklusive Führung. Wir unterstützen Sie gerne bei einer außergewöhnlichen Weihnachtsüberraschung für Ihre Freunde und Vereinsmitglieder.

Weihnachtlicher Jazz & Swing
Am 8. Dezember weht ab 17 Uhr ein Hauch der weiten Welt über den Markt. Das Gottwald Swing Trio wird gemeinsam mit dem Saxofonisten von „Keimzeit“, Ralf Benschu, Swingklassiker in neuem Glanz erstrahlen lassen und damit vielleicht eine gewisse Leichtigkeit des Seins auf die Zuhörer übertragen.

Verkaufen Sie Ihr ganz besonderes Produkt
Vom 5. bis 8. Dezember haben Sie die Möglichkeit, sich an einer der Weihnachtshütten kostenfrei zu präsentieren. Einzige Voraussetzung: Ihr Produkt muss außergewöhnlich sein. Ob eine Stunde oder einen Tag, versuchen Sie Ihr Glück auf dem Markt und bieten Sie Ihre Ware feil. Bewerben Sie sich bitte mit einem Bild Ihres Werkes bzw. Produktes und einer kurzen Beschreibung zu Ihrer Person bis zum 25. November 2011 bei der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Ausführliches Programm
Ab dem 21. November können Sie sich im Programmheft zum Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz 2011 über die einzelnen Angebote informieren. Oder schauen Sie einfach ins Internet: unter www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de finden Sie alle Informationen und können entspannt Ihren Besuch mit Ihrer Familie und Freunden planen.

Kontakt:
Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH
Brüderstraße 9
02826 Görlitz
Telefon: 03581 672420
E-Mail: kultur.service@goerlitz.de

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Am Dienstag, dem 22. November, lädt Oberbürgermeister Joachim Paulick von 16:00 bis 17:00 Uhr zur nächsten Bürgersprechstunde in der Melanchthonmittelschule, Zimmer 007 herzlich ein. Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, werden vorab um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten.

Bei der Terminvergabe ist bitte das Thema zu benennen. Des Weiteren ist Oberbürgermeister Joachim Paulick anschließend von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 03581 671200 am Bürgertelefon zu erreichen.

Einladung zur Informationsveranstaltung am 29. November zum Ausbau Christian-Heuck-Straße

Am Dienstag, dem 29. November 2011, 19:00 Uhr, findet im Saal des ASB-Seniorenzentrums, Grenzweg 8, eine Informationsveranstaltung für einen möglichen Straßenausbau der Christian-Heuck-Straße statt.

Auf Anregung von Anliegern werden Ansprechpartner der Stadtverwaltung dabei Informationen zum Stand der Vorbereitung, der Art der Umsetzung und den Auswirkungen auf die angrenzenden Grundstücke geben.

Bewohner und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Familienpass für das Jahr 2012 kann ab sofort beantragt werden

Die Stadtverwaltung Görlitz informiert alle antragsberechtigten Bürger, dass der Familienpass für das Jahr 2012 ab sofort im Einwohnermeldeamt der Stadt Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, beantragt werden kann.
Grundlage der Beantragung des Familienpasses bildet die Richtlinie zum Familienpass der Stadt Görlitz vom 17.12.2004.
Antragsberechtigt sind Görlitzer Familien:

- Zwei-Eltern-Familien mit mindestens drei Kindern, für die Kindergeld gezahlt wird;
- Ein-Eltern-Familien mit mindestens zwei Kindern, für die Kindergeld gezahlt wird;
- Familien mit mindestens einem Kind, für das Kindergeld gezahlt wird und die Hilfe zum Lebensunterhalt gem. SGB II oder Sozialgesetzbuch XII beziehen;
- Familien, die mit mindestens einem schwerbehinderten Kind (mind. Grad der Behinderung 50 %), für das Kindergeld gezahlt wird;

und in einem Haushalt leben sowie ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Görlitz haben.

Änderung der Öffnungszeiten der Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz

Vom 22.11. bis zum 25.11.2011 sind die drei Bürgerbüros wie folgt geöffnet:

Montag	Kunnerwitz	09:00 - 12:00 Uhr
		13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	Weinhübel	10:00 - 12:00 Uhr
		13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	Südstadt	09:00 - 12:00 Uhr
		13:00 - 16:00 Uhr

Vom 28.11. bis zum 06.12.2011 sind die drei Bürgerbüros wie folgt geöffnet:

Mittwoch	Kunnerwitz	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	Südstadt	09:00 - 12:00 Uhr
	Weinhübel	13:30 - 16:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros Jägerkaserne und Rathaus sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag von 7:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Was sind die verkehrsplanerischen Schwerpunkte der nächsten Jahre?

Gesamtverkehrskonzept ist online abrufbar und wird nochmals öffentlich vorgestellt

Das durch den Stadtrat im Juni 2011 beschlossene neue Gesamtverkehrskonzept ist jetzt im Internet einsehbar. Auf www.goerlitz.de unter der Rubrik Bürger - Stadtentwicklung - Verkehrsplanung finden sich der Berichtsteil und sämtliche Pläne des Konzeptes. Die Görlitzer sowie Auswärtige haben damit die Möglichkeit, die verkehrsplanerischen Schwerpunkte von zuhause aus einzusehen.

Darüber hinaus lädt das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt zu zwei Veranstaltungsterminen ein: Sowohl am **23. November 2011** als auch am **7. Dezember 2011** können sich Interessierte **ab 18:00 Uhr** im Raum 350 der Jägerkaserne (Hugo-Keller-Straße 14) über die künftigen verkehrsplanerischen Aktivitäten informieren und die vorgeschlagenen Maßnahmen gemeinsam mit den Planern diskutieren.

Vorabprüfung des SMI bestätigt Görlitz Welterbepotenzial

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat die Vorabprüfung geeigneter sächsischer Welterbeprojekte abgeschlossen. Am 3. November erhielt die Stadt Görlitz die Mitteilung des SMI, dass das Vorhaben „Görlitzer Altstadt und Gründerzeitliche Innenstadt“ grundsätzlich Welterbepotenzial hat. Damit wurde der Stadt offiziell bestätigt, dass die Görlitzer Bewerbung nach Meinung des Innenministeriums Aussicht auf Erfolg hat.
Bis zum 31. Januar 2012 hat Görlitz nun Zeit, die Bewerbung um Aufnahme in die Tentativliste in Dresden abzugeben.
Mit den Fragen, welches Gebiet tatsächlich Welterbegebiet wird und wie das konkrete Bewerbungsthema lauten wird, beschäftigt sich derzeit eine Arbeitsgruppe, die sich u. a. aus Denkmalexperten und Vertretern der Hauseigentümer zusammensetzt.
Im Juli 2012 wird das Sächsische Kabinett die beiden sächsischen Kandidaten auswählen, die der Kultusministerkonferenz zur Aufnahme in die Tentativliste vorgeschlagen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Tiefbau- und Grünflächenamt die Stelle

Sachbearbeiter/in
Beitrags- und Vertragsrecht

zum nächstmöglichen Termin mit einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

Der/Die künftige Stelleninhaber/in ist u. a. für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung und dem Vollzug von Erschließungs- und Durchführungsverträgen zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen;
- Mitwirkung bei der Festsetzung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen;
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauvoranfragen, Grundstücksverkäufen, Zuarbeit zu Insolvenz- und Vollstreckungsverfahren;
- Erteilung von Grundstücksauskünften und Bescheinigungen zu Beiträgen;
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit in Form von Anliegerversammlungen, Presse- und Bürgerinformationen, Bearbeitung von Bürgeranfragen etc.

Wir erwarten von den Bewerbern:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum Bau-, Verwaltungs- und Zivilrecht;
- berufliche Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung;
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit;
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum **30. November 2011** an die
Stadtverwaltung Görlitz,
Hauptverwaltung, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz
richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist in der Kämmerei die Stelle

Sachbearbeiter/in
Umsetzung Doppik

zum nächstmöglichen Termin befristet für 1 Jahr mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Der/Die künftige Stelleninhaber/in ist u. a. für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- Zusammenstellung verschiedener Unterlagen nach Vorgaben für die Dokumentationsmappen zur Bewertung des Anlagevermögens
- Erfassung von Daten nach Vorgaben in verschiedenen Softwareprogrammen

Wir erwarten von den Bewerbern:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellte/n oder einen vergleichbaren Abschluss (Angestelltenprüfung 1, Fachangestellte f. Bürokommunikation);
- sehr gute PC-Kenntnisse (u. a. GIS); technisches Grundverständnis;
- selbstständiges Arbeiten, hohes Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten;
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift;
- ein hohes Maß an Einsatzfreudigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt im mittleren Dienst nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, die Sie bitte bis zum **30. November 2011** an die
Stadtverwaltung Görlitz,
Hauptverwaltung, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz
richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Öffentliche Mahnung

Stadtverwaltung Görlitz — Tel.: 03581 67-1320
SG Steuer- und Kassenverwaltung — 1304
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz — Fax: 03581 67-1457

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2011** die

Grundsteuern A und B,
Gewerbesteuervorauszahlungen,
Hundesteuern und
Straßenreinigungsgebühren

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 29.11.2011** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Mit freundlichen Grüßen

Görlitz, 22.11.2011 *Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.
Für nachfolgende Steuerpflichtigen/Personen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Steuerpflichtiger/Person	letzte bekannte Anschrift
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuerpflichtigen/Personen um Schuldner handelt.

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“
Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2012

Entsprechend §§ 58, 60 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2012 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ in der Zeit von
Mittwoch, dem 23. November 2011 bis Donnerstag, dem 01. Dezember 2011
im
Neiße-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20, 02826 Görlitz
zu den Öffnungszeiten des Neiße-Bades von
Montag bis Freitag,
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
zur öffentlichen Einsichtnahme aus.
Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum Ablauf des **12. Dezember 2011** in der o. g. Örtlichkeit erhoben werden.
Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

Wahl eines Friedensrichters für die Schiedsstelle 5 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.08.2011 mit Beschluss-Nr. STR 0538/09-14
Herrn Thomas Andreß
für die Dauer von fünf Jahren als Friedensrichter der Schiedsstelle 5 wiedergewählt.
Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27.05.1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 14.07.2007, durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 15.09.2011.
Am 26.09.2011 wurde Herr Andreß durch den ständigen Vertreter der Direktorin des Amtsgerichts Görlitz in sein Amt berufen und vereidigt.
Herr Andreß ist daher weiterhin befugt, sein Amt als Friedensrichter auszuüben.

Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 3 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.08.2011 mit Beschluss-Nr. STR 0529/09-14
Frau Gertraude Brückner
für die Dauer von fünf Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 3 wiedergewählt.
Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27.05.1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 14.07.2007, durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 15.09.2011.
Am 26.09.2011 wurde Frau Brückner durch den ständigen Vertreter der Direktorin des Amtsgerichts Görlitz in ihr Amt berufen und vereidigt.
Frau Brückner ist daher weiterhin befugt, ihr Amt als Protokollführerin auszuüben.

Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.08.2011 mit Beschluss-Nr. STR 0539/09-14
Frau Heike Wiesner
für die Dauer von fünf Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 8 gewählt.
Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27.05.1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 14.07.2007, durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 15.09.2011.
Am 26.09.2011 wurde Frau Wiesner durch den ständigen Vertreter der Direktorin des Amtsgerichts Görlitz in ihr Amt berufen und vereidigt.
Frau Wiesner ist daher befugt, ihr Amt als Protokollführerin auszuüben.

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Regionalgeschichtliches Kolleg

Die Vorlesungsreihe „Regionalgeschichtliches Kolleg“ ist eine Veranstaltung des Schlesischen Museums zu Görlitz und des Kulturhistorischen Museums Görlitz. Sie findet im Rahmen des „Studium Fundamentale“ der Hochschule Zittau-Görlitz statt. In diesem Jahr steht die Reihe unter dem Thema „Mehr denn ganz verheeret“. Krieg und Frieden in der Geschichte Schlesiens und der Oberlausitz.
Die Vorlesungen finden bis 26. Januar jeweils donnerstags, 16:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30 statt. Gäste sind herzlich willkommen.

24. November, Martin Kügler
Kunsthandwerk unter dem Einfluss von Krieg und Frieden in der Epoche der Schlesischen Kriege.
Die schlesischen Kriege (1740 - 1763) brachten viel Leid und Zerstörungen nach Schlesien. Im Zuge der preußischen Kriegspropaganda entstanden zahlreiche Grafiken und kunsthandwerkliche Artikel aus Glas, Keramik, Porzellan, Textilien und Metall, die von den Schlachten berichten und die veränderten politischen Verhältnisse bezeugen. Am Ende stand aber die landesweite Freude über den Friedenschluss von Hubertusburg 1763, die ebenfalls im Kunsthandwerk ihren Niederschlag fand.

1. Dezember, Thomas Maruck
Befreiungen und ihre Dilemmata. Schlesien in den Befreiungskriegen 1813 - 1815
Das „Beispiel Bonaparte“, die Befreiungskriege 1813 - 1815 mit ihren schlesischen Momenten und Wirkungen im damaligen Europa werden beleuchtet sowie das in diesem Zusammenhang nicht belanglose Thema dreier Patriotismen - russisch, polnisch, deutsch - gestreift.

Das Kulturhistorische Museum lädt zu einem Besuch in der Adventszeit ein

Bereits seit drei Monaten erstrahlt das Barockhaus Neißstraße 30 in neuem Glanz. Die Neugier und das Interesse der Görlitzer und Touristen sind seit dem ungebrochen. 13.450 Besucher besichtigten bereits bis Ende Oktober die Ausstellungen zur bürgerlichen Kultur des Barocks und zu Wissenschaft und Kunst um 1800. Obwohl die ehemalige Wohnung des Damasthändlers und Bauherrn, Johann Christian Ameiß und seiner Familie in der ersten Etage erst im Sommer 2012 vollständig eingerichtet wird, begeistert sie heute schon durch wertvolle Stuckdecken und illusionistisch gemalte Sockel.
Erstmals zugänglich ist jetzt auch die Milichsche Bibliothek des 18. Jahrhunderts mit barocker Raritäten- und Wunderkammer. In dieser Etage befindet sich ebenfalls die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften. Der restaurierte, weit über die Grenzen der Oberlausitz bekannte Bibliothekssaal gehört mit seinen markanten „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands.
Die zweite Etage widmet sich ganz den Sammlungen und der Arbeit der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, die ab 1804 im Haus Neißstraße 30 residierte. Originale Möbelstücke, wertvolle Gemälde und einzigartige, wissenschaftliche Sammlungen wurden in speziellen Kabinetten so inszeniert, wie sie dort auch schon vor 200 Jahren aufbewahrt worden sein könnten. Hier ist als herausragende Kostbarkeit das Physikalische Kabinett des Gelehrten Adolf Traugott v. Gersdorf zu bewundern. Es enthält unter anderem die 1792 gefertigte große Scheibenelektrisiermaschine eines seinerzeit berühmten Amsterdamer Konstrukteurs, die zu den letzten ihrer Art weltweit gehört.
Die Museumsmitarbeiter werden ab sofort monatlich öffentliche Überblicks- oder Spezialführungen anbieten. Kai Wenzel stöbert am 26. November ab 14:00 Uhr mit allen Interessenten „In Kisten und Schüben“ und gewährt einen Blick in die originalen Sammlungsschränke der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Geplant sind weiterhin regelmäßige Familienführungen mit Daniela Schüler. Die erste bereits am 11. Dezember, 10:00 Uhr zum Thema „Wissenschaft vor 200 Jahren“.
Gern nehmen die Museumsleute auch Anmeldungen zu Führungen im Rahmen von Weihnachtsfeiern unter Tel. 03581 671355 an. Und nicht zuletzt bietet der neue, gut ausgestattete Museumsshop die Möglichkeit, ein exklusives Weihnachtsgeschenk zu erstehen.
Das Haus ist ganzjährig Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Nachruf für Prof. Dr. Dr. Gottfried Kiesow

Begründer der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Nestor und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, Ehrenbürger der Stadt Görlitz

Ein großer Freund, Förderer und Gönner unserer Stadt ist von uns gegangen.
Am 7. November 2011 verstarb der Görlitzer Ehrenbürger Professor Dr. Dr. Gottfried Kiesow im Alter von 80 Jahren in Bonn.
Gottfried Kiesow hinterlässt einprägsame Spuren seines Wirkens in unserer Stadt und in unserem Gedächtnis.
Schon zu DDR-Zeiten war Professor Kiesow unserer Stadt zugetan. Er war ein profunder Kenner der Stadt und ihrer einmaligen Baukultur.
Unmittelbar nach der Wende setzte er sich mit all seinem Fachwissen und seinen Möglichkeiten für die Rettung des baulichen Erbes in Görlitz ein. Zahlreiche Aktivitäten hat er dabei persönlich in die Hand genommen und die Wege für bedeutende Vorhaben in unserer Stadt geebnet. So konnte auf sein Bestreben hin in Görlitz das Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege etabliert werden. Die Ausbildung von Handwerksgesellen und Meistern zu Restauratoren im Handwerk nahm ihren Anfang. Bis zum heutigen Tag wird das Fortbildungszentrum auf Professor Kiesows Betreiben durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz geführt. Zahlreiche Handwerker, die hier die Fortbildung abschließen konnten, haben inzwischen bei der Sanierung und Restaurierung nicht nur der Görlitzer Denkmale ihr hier erworbenes Fachwissen einsetzen können. Ebenso ist die Gründung der Denkmalakademie im Görlitzer Fortbildungszentrum Gottfried Kiesows Verdienst, wie auch der Aufbau und die Betreibung der Jugendbauhütte Görlitz, in der junge Menschen ein freiwilliges Jahr im Denkmalbereich arbeiten können, sich spezielle Erkenntnisse aneignen und in vielen Fällen auch ihren Berufswunsch finden. Einen weiteren Baustein fügt Professor Kiesow in die Görlitzer Stadtentwicklung mit seinem Einsatz für die Gründung des Kompetenzzentrums für revitalisierenden Städtebau, dessen Professur die Deutsche Stiftung Denkmalschutz finanzierte. Die Gebäude Karpfengrund 1, Krebsgasse 7 und das Waidhaus wurden damit vor dem Verfall bewahrt und erhielten eine neue sinnvolle Nutzung.
Viele große und kleine Denkmale in Görlitz konnten mit Hilfe und dank des Einflusses von Professor Kiesow gerettet und saniert werden. An zahlreichen Gebäuden kann man heute die bronzenen Plaketten sehen, die darauf aufmerksam machen, dass an diesen Objekten die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mitgeholfen hat. Die Grabmale und Gruft-häuser des Nikolaifriedhofes, die Peters- und die Frauenkirche, das Theater und das Heilige Grab sind nur wenige Beispiele für das Wirken Professor Kiesows in unserer Stadt. Zu Recht und folgerichtig wurde er dafür 1995 zum Ehrenbürger unserer Stadt ernannt.
Zu allen Gelegenheiten und bei den unterschiedlichsten Anlässen lobte er die Unvergleichlichkeit unserer Stadt und machte dabei deutschlandweit auf den Denkmalbestand von Görlitz und auf die Sanierungserfolge sowie die hohe Restaurierungsqualität in unserer Stadt aufmerksam.
Seine Reisen mit Spendern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz führten ihn Jahr für Jahr viele Male nach Görlitz und so gewann er zahlreiche Denkmalliebhaber für unsere Stadt. Einen erheblichen Anteil an Imagegewinn hat Görlitz damit dem Wirken von Gottfried Kiesow zu verdanken. Der Ausspruch: „Görlitz ist die schönste Stadt Deutschlands“ stammt von ihm, und dieser Ausspruch adelt unsere Stadt nicht nur in besonderer Weise, sondern sollte uns Ansporn sein, bei der Bewahrung des uns anvertrauten Kulturgutes Gottfried Kiesows Vermächtnis lebendig zu halten.
Er überzeugte Denkmaleigentümer, Spender und Politiker in unvergleichlicher Weise, dass Denkmalbesitz nicht Last bedeuten muss, sondern ein besonderer Gewinn für das Ansehen und die Wirtschaftsentwicklung einer Stadt, wie Görlitz, darstellen kann, wenn die Verantwortungsträger mit dem kulturellen Erbe gewissenhaft umgehen.
In einer öffentlichen Veranstaltung in diesem Jahr, in der Professor Kiesow wiederholt für Görlitz das Wort ergriff - in der Auftaktveranstaltung zur Bewerbung der Stadt um den Welterbetitel - sagte Gottfried Kiesow: „Görlitz ist bereits Welterbe, es fehlt nur noch die offizielle Eintragung in die Liste.“ Er begeisterte damit nicht nur die Görlitzer, sondern es gelang ihm mit seiner Rede auch, den sächsischen Innenminister von der Ernsthaftigkeit zu überzeugen, mit der Görlitz dieses Ziel anstrebt. Die Bürger der Stadt, die politischen Verantwortungsträger und die Verwaltungen können Professor Gottfried Kiesow wohl am besten ehren, wenn sie gemeinsam dazu beitragen, diesen Welterbetitel, den er schon viele Jahre für Görlitz erhofft und erwünscht hat, zu erringen.

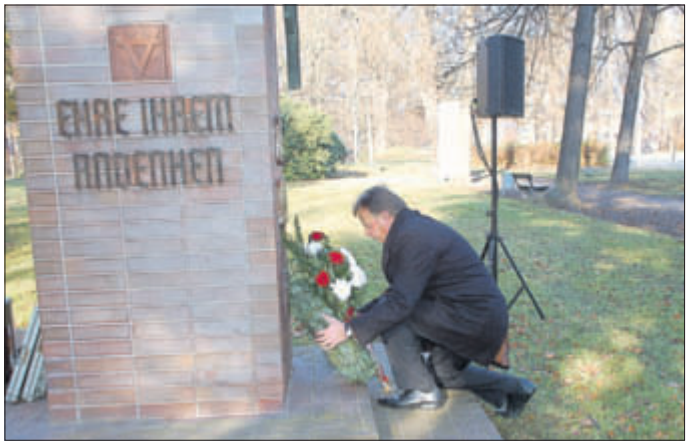
Fotoimpressionen im November

Eintrag ins Goldene Buch

Anlässlich der Dreharbeiten der Bestseller-Verfilmung DER TURM haben sich die beiden Schauspieler Jan Josef Liefers und Sebastian Urzendowsky sowie der Regisseur Christian Schwochow in das Goldene Buch der Stadt Görlitz am Freitag, dem 11. November eingetragen. Gedreht wurde bis 13. November in Görlitz und bis Anfang Dezember in Berlin.

Volkstrauertag

Die Stadt Görlitz, die Kameradschaft des ehemaligen Traditionsverbandes des Niederschlesischen Regiments 30 sowie die katholische und evangelische Kirche haben am Sonntag, dem 13. November, gemeinsam mit weiteren Anwesenden am Ehrenmal auf der Dr.-Kahlbaum-Allee der Opfer von Gewaltherrschaft und Terror gedacht.



Die 5. Jahreszeit hat begonnen

Viele Schaulustige starteten gemeinsam am 11.11.11 in die 5. Jahreszeit und erlebten einen gelungenen Auftritt der Mädchen und Jungen des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins.

Nicht nur den symbolischen Rathausschlüssel konnte Oberbürgermeister Joachim Paulick an diesem Freitagnachmittag dem Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. im City Center übergeben. Die Schatzmeisterin des Vereins, Angelika Lentföhr, nahm aus den Händen des Oberbürgermeisters einen Scheck der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Höhe von 500 Euro entgegen.

Foto: Frank Brendler

- Anzeigen -

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314
Schülerhilfe!

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Cartridge World®
www.cartridgeworld.de
Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & Sparen...
50%
Cartridge World® Görlitz Wilhelmsplatz
Mo-Fr 10:00 - 18:30
Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12

Schiedsstellen der Stadt Görlitz - Schlichten ist besser als Richten

Streitschlichtungen, wie sie die in der Stadt Görlitz vorhandenen drei Schiedsstellen anbieten, sind für die Bürger der Stadt ein schneller, kostengünstiger, unbürokratischer und vor allem friedlicher Weg, kleine oder auch größere Streitigkeiten des täglichen Lebens und Miteinanders zu lösen.

Probleme oder Konflikte zwischen Nachbarn, Geschäftspartnern und anderen Mitmenschen, mit denen man eigentlich gut auskommen sollte, können durch die ehrenamtlich tätigen Friedensrichter und Protokollführerinnen überwiegend erfolgreich vorgerichtlich geklärt werden.

Die Bezeichnung „Friedensrichter“ für die Schiedspersonen gibt es nur in Sachsen. Dies ist insofern irreführend, als dass dies keine Richter, sondern Schlichter sind. Der Friedensrichter darf keine Urteile fällen und keine Strafen verhängen. Vielmehr versucht der jeweilige Friedensrichter, Annäherung zwischen den Parteien zu bringen und diese im Idealfall zum Vergleich zu führen. Dadurch hat keine Partei das Gefühl unterlegen zu sein, da keine Partei „gewinnt“ oder „verliert“. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Friedensrichter liegt also in der friedensstiftenden Tätigkeit.

Die Schiedsstelle kann in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche (z. B. Zahlungsansprüche), in Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten und bei nichtvermögensrechtlichen Ansprüchen (z. B. Beleidigung, Verletzung der persönlichen Ehre) angerufen werden.

Die Schiedsstelle ist außerdem im so genannten Sühneverfahren für „kleine“ Strafsachen zuständig. Solche Privatklagesachen sind unter anderem Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Körperverletzung. Kommt eine Einigung der Parteien durch Vergleich, Anerkenntnis oder Verzicht zustande, wird ein Protokoll hierüber aufgenommen. Aus den vom Friedensrichter geschlossenen Vergleichen kann die Zwangsvollstreckung betrieben werden. Sollte ein Schlichtungsverfahren keinen Erfolg bringen, steht den jeweils Beteiligten die Klärung über das Gericht jederzeit offen.

Mit den Schiedsstellen wird dem Bürger ein Instrument geboten, eigene Interessen wahrzunehmen und gleichzeitig menschliches Miteinander zu fördern.

Sie erreichen die Schiedsstellen der Stadt Görlitz wie folgt:

Bezirk 3:	**Innenstadt/Südstadt**	
	Untermarkt 6-8, Rathaus, Zi. 008	
Friedensrichter:	Klaus Nickel	
Protokollführerin:	Gertraude Brückner	
Sprechtag 2011	Montag, 05.12.2011	16:30 - 18:00 Uhr
	Tel./Fax: 03581 671711	

Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter der Telefonnummer.: 0170 3154913.

Bezirk 5:	**Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/ Nikolaivorstadt Ludwigsdorf/Ober-Neundorf**	
	Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz	
Friedensrichter:	Thomas Andreß	
Protokollführerin:	Anke Hollain	
Sprechtag 2011:	Donnerstag, 08.12.2011	17:00 - 18:00 Uhr
	Tel.: 03581 318080	

Bezirk 8:	**Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/ Hagenwerder/Tauchritz/ Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf**	
	Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21	
Friedensrichter:	Hans-Rainer Scholz	
Protokollführerin:	Heike Wiesner	
Sprechtag 2011:	Montag, 05.12.2011	17:00 - 18:00 Uhr
	Tel.: 03581 83077	

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Tel.: 03581 671580.

Sprechzeiten für das Jahr 2012 werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Görlitz veröffentlicht.

- Anzeige -

Ullrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die badenden Kinder kehren zurück

Was vor einem Jahr die Görlitzer sehr traurig gestimmt hat, nimmt nun ein glückliches Ende. Die Bronzefiguren der „Badenden Kinder“ kehrten dank der Finanzierung durch die Görlitzer Altstadtstiftung an ihren alten Standort zurück. Die um die Osterfeiertage 2010 gestohlene Figurengruppe hatte damals für Furore gesorgt und sogar die MDR-Fernsehsendung „Kripo Live“ beschäftigt. Nachdem die Polizei ihre Ermittlungen erfolglos schließen musste, erklärte der Künstler Peter Fritzsche aus Freital sich bereit, die Original-Modelle der 1990 erstmals in Bronze gegossenen Figuren für einen erneuten Kunstguss zur Verfügung zu stellen. Mit dem Kunstguss wurde die Dresdner Kunstgießerei Gebrüder Ihle beauftragt.
Mit der jetzigen Montage ist eine diebstahlsichere Befestigung erfolgt. Zusätzlich wurde im Vorfeld durch die Elektrofirma Lehmann aus Görlitz eine Beleuchtung angebracht, die auch in den Wintermonaten in Betrieb sein wird.

Der Seniorenbeirat lädt ein

Am Donnerstag, dem 24. November, führt der Seniorenbeirat Görlitz seine Seniorensprechstunde gemeinsam mit dem Leiter der Außenstelle „Weisser Ring e. V., Heinz Deutschmann, durch. In der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr beantwortet er Fragen zur Kriminalitätsvorbeugung und zu Hilfe nach Straftaten. Die Veranstaltung findet in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, im Zimmer 58 (Erdgeschoss) statt.

- Anzeige -

Jahreshauptversammlung der Bezirksvereinigung Görlitz des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS)

Am 8. Oktober fand im Bürgerhaus Niesky die Jahreshauptversammlung der Bezirksvereinigung Görlitz statt.
Der Vorsitzende, Friedensrichter Klaus Nickel, konnte 27 Friedensrichter/Innen sowie deren Stellvertreter/Protokollführer aus den Amtsgerichtsbezirken Görlitz, Löbau, Zittau und Weißwasser begrüßen.
Als Gast war der Oberbürgermeister der Stadt Niesky, Wolfgang Rückert, anwesend, welcher in seinem Grußwort die ehrenamtliche Tätigkeit der Friedensrichterinnen und Friedensrichter würdigte.
Im Rahmen dessen wurde unter anderen die langjährige Protokollführerin, Isolde Friede aus Görlitz, aus ihrem Ehrenamt verabschiedet. Isolde Friede war bereits seit dem Jahr 1997 als Schiedsperson und später infolge einer Gesetzesänderung als Protokollführerin in der Schiedsstelle 8 tätig. Für ihre Tätigkeit gebührt ihr Dank und Anerkennung.
Bei den anschließend durchgeführten Wahlen wurde Friedensrichter Klaus Nickel einstimmig erneut zum Vorsitzenden der Bezirksvereinigung gewählt. Auch weitere Friedensrichter und Protokollführerinnen sind engagiert in der Bezirksvereinigung Görlitz tätig. Protokollführerin Gertraude Brückner (Schiedsstelle 3) wurde als Schatzmeisterin gewählt, Friedensrichter Thomas Andreß (Schiedsstelle 5) als Beisitzer, Protokollführerin Anke Hollain (Schiedsstelle 5) sowie Protokollführerin Heike Wiesner (Schiedsstelle 8) als Kassenprüfer.

Verabschiedung der langjährigen Protokollführerin Isolde Friede durch Friedensrichter Klaus Nickel

Görlitzer Elternwerkstatt

Kommunikation zwischen Eltern und Kindern

Am Dienstag, dem 29. November, findet von 19:30 bis 21:00 Uhr in der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Kommunikation zwischen Eltern und Kindern statt. Die Analyse und Verbesserung der Kommunikation insbesondere in der für beide Seiten schweren Phase der Pubertät stehen im Mittelpunkt des Abends. Referentin ist Katrin Michael.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Görlitzer Elternwerkstatt, einem Projekt des Lokalen Bündnisses „Görlitz für Familie“ in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Sammelstiftung der Stadt Görlitz unterstützt.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen können Interessierte bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt erhalten.

Ansprechpartner ist Steffen Müller.

Lokales Bündnis Görlitz für Familie
c/o Sapos gGmbH
Heilige-Grab-Straße 69
02828 Görlitz
Tel. 03581 318890
wbi.familie@hs-zigr.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

6. Werkschau des Oberlausitzer Kunstvereins

Am 13. November eröffnete der Oberlausitzer Kunstverein im Schlesischen Museum seine 6. Werkausstellung. Hier präsentieren 42 Künstler aus der Oberlausitz und auch anderen Regionen Deutschlands ihre neuesten Arbeiten in den Genres Malerei, Grafik, Plastik und Film. Alle vier Jahre findet eine Werkschau statt, für die die Künstler ihre Beiträge selbst auswählen und in einen direkten Vergleich mit anderen stellen. So werden die Ausstellungen zu einem spannungsvollen Ereignis, für das der Kunstverein formuliert: „Eigene Werke auszustellen, ist ein Wagnis. Der Austausch mit anderen Künstlern über Techniken und Arbeitsweisen eine Chance.“ Für die Besucher ist eine Schau entstanden, die einen Einblick in das künstlerische Schaffen unserer Region bietet und durch die große Vielfalt der Motive und künstlerischen Techniken beeindruckt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Werke käuflich zu erwerben.

6. Werkschau des Oberlausitzer Kunstvereins
bis zum 1. Januar 2012
www.oberlausitzer-kunstverein.de
im Schlesischen Museum zu Görlitz
Schönhof, Brüderstraße 8
Di - So 10 - 17 Uhr
(erweiterte Öffnungszeiten an Feiertagen und während des Christkindelmarktes)

Ideen in Druck
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

BiZ-MOBIL macht Station in Görlitz

Das BiZ sollte jeder Jugendliche, der vor der Berufswahl steht, einmal besucht haben. Nicht immer ist dazu der Weg nach Bautzen erforderlich. Ende November macht das BiZ MOBIL in Görlitz halt.
Das mobile Berufs-Informations-Zentrum (BiZ-MOBIL) der Agentur für Arbeit Bautzen macht vom 24. November bis 09. Dezember Station in Görlitz. Zu finden ist es in der Kö-Passage, Lausitzer Straße 20 - 22 im Stadtteil Königshufen.
Jugendliche können sich vor Ort über Ausbildungsberufe, deren Anforderungen und Inhalte sowie Studienmöglichkeiten informieren.
Am BiZ-Computer können Schüler einen Berufswahltest absolvieren, sich Tipps für die Bewerbung holen und über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten während der Berufsausbildung informieren.
Für alle Interessierten gibt es zudem zahlreiche Informationen zur Arbeitsuche, Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten. Zur Selbstinformation stehen kostenfreie Internetarbeitsplätze bereit.
Für die persönliche Beratung ist während der gesamten Öffnungszeit im BiZ-MOBIL ein Berufsberater anwesend.

Die Öffnungszeiten des BiZ-MOBIL:

Montag - Mittwoch	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Berufe bei der Bundespolizei
Nicht mehr „nur“ Grenzen schützen, zählt zu den Aufgaben der Bundespolizei. Eine vielseitige Ausbildung erwartet Jugendliche. Im Berufs-Informations-Zentrum der Agentur für Arbeit Görlitz können am Donnerstag, dem 24. November, um 14:00 Uhr Interessenten die Informationsveranstaltung des Einstellungsberaters der Bundespolizei von Sachsen in Anspruch nehmen. Sie erhalten Informationen zum Berufsbild der Bundespolizei, zum Ablauf der Ausbildung, Einstellungsvoraussetzungen, Karrieremöglichkeiten und wichtige Tipps zum Auswahlverfahren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angebote des Demokratischen Frauenbundes

Nähkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahren
Termin: Mittwoch, 23. November
15:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 3 Euro (zzgl. Materialkosten)
Die Kinder erlernen die Anfertigung eines Bekleidungsstückes vom Zuschnitt bis zur Endfertigung.
Vorweihnachtliches Basteln
Termin: Mittwoch, 23. November
09:00 bis 16:30 Uhr
Es werden kleine weihnachtliche Präsente unter fachlicher Anleitung hergestellt.
Für die Bereitstellung des Materials wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.
Kreativ-Workshop
Termin: Samstag, 26. November
09:30 bis 13:00 Uhr
Herzlich eingeladen sind alle Bastelfreunde, die gern in einer gemütlichen und entspannten Runde Dinge aus verschiedenen Textilien kreativ gestalten möchten.
Große Weihnachtsfeier der dfb-Beratungsstelle „Frau und Familie“
Die Mitarbeiter der Beratungsstelle möchten alle Frauen und Männer ermuntern, sich zu der am Donnerstag, dem 15. Dezember um 15:00 Uhr stattfindenden Weihnachtsfeier im ehemaligen Einwohnermeldeamt, Am Klinikum 7 (Partyservice-Catering) anzumelden.
Dazu gehört ein weihnachtliches Kaffeegedeck und Abendessen, eine große Weihnachtstombola sowie ein weihnachtliches Programm.
Weitere kleine Überraschungen sind geplant.
Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro.
Anmeldungen bitte bis 06.12.2011 in der Beratungsstelle „Frau und Familie“
Englischkurs für Anfänger
Ab 10. Januar 2011 startet ein neuer Englischkurs für Anfänger in den Räumen der Beratungsstelle. Der Kurs umfasst 20 Stunden und findet jeweils Dienstag (je 2 Unterrichtseinheiten) statt.
Die Kosten belaufen sich auf 60,00 Euro pro Person.
Der Kurs findet jeweils in der Zeit von 18:30 - 20:00 Uhr statt.
Inhalt des Kurses: alltagstaugliche Redewendungen, Floskeln um sich im Urlaub verständigen zu können.
Bei Interesse an den Angeboten wird um Voranmeldung unter 03581 404356 gebeten.

Kontakt:
Demokratischer Frauenbund
dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V.
Beratungsstelle „ Frau und Familie“
Kunnerwitzer Straße 16
02826 Görlitz
Tel.-Nr.: 03581 404356

Seniorenbesuchsdienst in der Alt- und Innenstadt

Der Besuchsdienst des ASB Bürgerzentrums, Hospitalstraße 21 bietet kostenfreie regelmäßige Besuche für Senioren in ihrem häuslichen Umfeld an. Mit ganz individuellen Aktivitäten, z. B. Gespräche über alltägliche Dinge, gemeinsam Zeitung lesen oder auch Gesellschaftsspiele, möchten wir zu mehr Lebensfreude verhelfen. Gern erwarten wir Ihren Anruf und vereinbaren einen ersten Termin unter Tel.: 03581 403311.

Dies ist Teil eines Projekts, gefördert durch den europäischen Fond für regionale Stadtentwicklung und der Stadt Görlitz.

- Anzeigen -

HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale
zu Hause alles sicher?
Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Bewerben Sie sich jetzt .
- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de
TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Erfolgreicher Start der Veranstaltungsreihe „Deutsch-Polnische Bildungstreffen für ältere Erwachsene“ in Görlitz

Am 28. Oktober startete an der Hochschule Zittau/Görlitz mit erfolgreicher Teilnehmerzahl die Veranstaltungsreihe „Deutsch-Polnische Bildungstreffen für ältere Erwachsene“. Zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“ sprach Prof. Dr. Gernot Wolfram von der Fachhochschule Kufstein. Im Anschluss wurden die Erkenntnisse aus dem Vortrag angewendet und vertieft. Es entwickelte sich ein lebhafter Gedankenaustausch. Das abschließende Feedback der TeilnehmerInnen zur Veranstaltung war durchweg positiv.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Hochschule Zittau/Görlitz, in Kooperation mit dem GÜSA e. V. unter der Leitung von Prof. Dr. Erika Steinert verantwortet und gemeinsam mit dem Seniorenclub „Miejski Klub Seniora“ in Görlitz und Zgorzelec durchgeführt.

Die jeweils 20 deutschen und polnischen TeilnehmerInnen lernen innerhalb von insgesamt fünf eintägigen Veranstaltungen die Geschichte, Kultur und Sprache des jeweiligen Nachbarlandes kennen. Mit dem Projekt wird die grenzüberschreitende Bildungslandschaft in der Euroregion Neisse-Nisa gestärkt. Strukturen auf dem Gebiet der Bildung für ältere Erwachsene zwischen Deutschland und Polen sollen etabliert, der interkulturelle Diskurs entwickelt werden.

Weitere Veranstaltungen finden am 25. November 2011, 9. Dezember 2011, 27. Januar und 24. Februar 2012 statt, Themen sind dabei „(Kultur-)Geschichtliches der Region Niederschlesien“, „Soziale Gerontologie“, „Kunst und Kreativität“ und „Das Gesundheitswesen in Deutschland und Polen“. Neben entsprechenden Vorträgen und Seminaren werden die TeilnehmerInnen unter fachkundiger Führung verschiedene Exkursionen unternehmen. Für diese Veranstaltungen sind noch freie Plätze verfügbar.

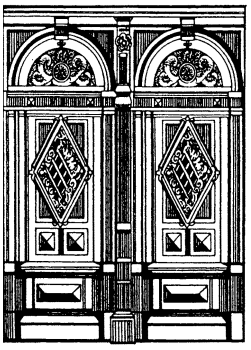
Interessierte können sich an Prof. Dr. Erika Steinert vom TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz, Telefon: 03581 4828142 wenden.

- Anzeigen -

TISCHLERMEISTERIN
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER
Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125-jähriger Familientradition

Püschner Seit 1882 Görlitz

SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
http://www.e-rothe.de
E-Mail: info@e-rothe.de

Mit den R+V Kfz-Policen individueller Versicherungsschutz nach Ihren Bedürfnissen. Wechseln Sie bis 30.11.2011 Ihre Kfz-Versicherung!

Lassen Sie sich in einem persönlichen VersicherungsCheck von uns beraten!

info@vrb-niederschlesien.de - www.vrb-niederschlesien.de

R+V Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Kinderschutzbund organisiert Skilager

Der Kinderschutzbund Görlitz plant auch für das kommende Jahr das traditionelle Skilager nach Vitkovice ins tschechische Riesengebirge. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene - vom 12. bis 18. Februar 2012 - sind Kinder zwischen 9 und 14 Jahren wieder herzlich eingeladen, an einer aktiven Skifreizeit teilzunehmen. Für Unterkunft, Fahrt und Verpflegung entstehen Kosten in Höhe von 210 Euro. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch erfahrene pädagogische Fachkräfte. Restplätze gibt es bei umgehender Anmeldung unter der Telefonnummer 03581 301100.
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e. V.
Gersdorfstraße 5
02828 Görlitz
Tel./Fax: 03581 301100
E-Mail:
kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de
www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Klein- und Familienanzeigen JETZT auch ONLINE gestalten und schalten!
VERLAG WITTICH
http://azweb.wittich.de

Kultur-"Spiegel": Familien mit Austauschschülern erleben die eigene Kultur ganz neu

Anmeldung für die Aufnahme eines Gastschülers bis 30.11.2011 - Einreise im Januar 2012

Gastfamilien, die einen Schüler aus dem Ausland bei sich aufnehmen, erhalten einen einmaligen Einblick in eine fremde Kultur. Gleichzeitig lernen sie ihren eigenen Alltag und ihr Umfeld mit den Augen des neuen Familienmitglieds kennen. Im Idealfall entstehen Dank dieses „Kultur-Spiegels", lebenslange Freundschaften - manche sogar über Generationen hinweg. Die 15- bis 18-jährigen Austauschschüler und -schülerinnen reisen im Januar 2012 an und stammen u. a. aus Neuseeland, Irland, Kolumbien oder der Mongolei. Sie alle verfügen über ein eigenes Taschengeld, das ausreichend für die Schule, kleinere Ausflüge, Bekleidung und öffentliche Verkehrsmittel ist. Die Gastfamilie nimmt einen Schüler für drei, sechs oder 12 Monate ehrenamtlich auf und trägt die Kosten des Alltags, wie Essen, Strom und Wasser. Während ihres Aufenthaltes wollen die jungen Gäste Teil der Familie sein mit allen Rechten und Pflichten. Ein eigenes Zimmer ist ideal, aber es kann auch ein Zimmer mit gleichgeschlechtlichen Gastgeschwistern geteilt werden. Nach der Platzierung, egal ob in einer Stadt oder in einem ländlichen Gebiet, gehen sie auf eine örtliche Realschule bzw. ein Gymnasium.

Familien und Paare mit und ohne Kinder bzw. Alleinerziehende können Gastfamilie werden. Ende November ist Anmeldeschluss für die Aufnahme eines Austauschschülers im Januar 2012. Weitere Informationen gibt es bei Experiment e. V., Eva Kirch, Telefon: 0228 9572210 oder E-Mail: einreise@experiment-ev.de.

Die Teilnehmer und ihre Gastgeber werden persönlich von Experiment e. V. betreut. Deutschlands älteste, gemeinnützige Austauschorganisation verfügt über ein deutschlandweites Netz von 600 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die beratend zur Seite stehen.

Über Experiment e. V: Wir sind das deutsche Büro der weltweit aktiven Austauschorganisation „The Experiment In International Living". Der Verein mit fast 900 Mitgliedern ist seit 1952 in Deutschland als gemeinnützig registriert und kooperiert u. a. mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Deutschen-Akademischen Austauschdienst, dem Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut, dem Deutschen Bundestag und der ZEIT-Stiftung.

Sportsplitter

Deutschlandweite Erfolge für Görlitzer Kampfsportler

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das bedeutet noch kein Trainingsende für die Kampfsportler des 1. Görlitzer Karatevereines. Patryk Bak leitet seit etwa einem Jahr eine Gruppe von Kämpfern, die eine der erfolgreichsten Kampfkünste der Welt betreiben. Brasilianisches Jiu-Jitsu ist eine Kampfkunst, die seit den 80ger Jahren weltweit erfolgreich ist und durch die Gebrüder Gracie gegründet wurde. Der 1. Görlitzer Karateverein unterstützt Patryk Bak sowie seine Gruppe und man kann schon von einer Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Sportlern sprechen.

Patryk startete am 5. November in Neuried und konnte in seiner Klasse einen Deutschen Vizemeistertitel mit nach Görlitz bringen. Der 1. Görlitzer Karateverein e. V. gratuliert Patryk für diese Leistung.

Wer Interesse am Brasilianischen Jiu-Jitsu hat, kann sich an die Geschäftsstelle:
1. Görlitzer Karateverein e. V.,
Melanchthonstraße 39b, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 402881
E-Mail: 1.gkv@web.de wenden.

Einer der letzten Höhepunkte des Kampfsports war die alljährlich stattfindende Deutsche Meisterschaft der Masterklasse des Deutschen Karateverbandes am 12. November in Neubrandenburg. Die Görlitzer Karatemeisterin Doreen Drehmann bewies wieder einmal, dass der Görlitzer Kampfsport auch auf Deutscher Ebene ein Wörtchen mitzureden hat. Doreen besiegte in beiden Disziplinen Kata und Kumite scheinbar mühelos all ihre Konkurrentinnen. Doreen ist in der Disziplin Kata drei Jahre ungeschlagen. Im Kumite stand sie 2009 auch auf dem 1. Platz, 2010 auf Platz 3 und jetzt 2011 wieder auf Platz 1. Der 1. Görlitzer Karateverein steht damit auf der Rankingliste in Sachsen auf Platz eins.

Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat

gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

22.11.	
Preuß, Gerda	92. Geburtstag
Bischoff, Margarete	85. Geburtstag
Horak, Jutta	80. Geburtstag
Liva, Wolfgang	75. Geburtstag
Trautmann, Brigitte	70. Geburtstag
Wiesner, Eckhard	70. Geburtstag
23.11.	
Klenke, Lore	91. Geburtstag
Strnischtie, Edeltraud	91. Geburtstag
Bürger, Günter	75. Geburtstag
Grenz, Ingeborg	75. Geburtstag
Schäfer, Marlies	75. Geburtstag
Heimann, Ulrich	70. Geburtstag
24.11.	
Besser, Elisabeth	85. Geburtstag
Scholz, Walter	80. Geburtstag
Bachmann, Christa	75. Geburtstag
Mittrach, Herbert	75. Geburtstag
Aßmann, Christian	70. Geburtstag
Rosin, Ingrid	70. Geburtstag
Schreiter, Bernd	70. Geburtstag
25.11.	
Trost, Erich	80. Geburtstag
Herrmann, Günter	75. Geburtstag
Pietsch, Sigrid	75. Geburtstag
Tzschaschel, Christa	70. Geburtstag
Wiese, Ingrid	70. Geburtstag
26.11.	
Stumm, Ilse	91. Geburtstag
Adam, Anneliese	75. Geburtstag
Kern, Anneliese	75. Geburtstag
Skotnica, Jozefa	75. Geburtstag
Apelt, Horst	70. Geburtstag
Demmel, Elisabeth	70. Geburtstag
Ernst, Barbara	70. Geburtstag
Scholtz, Ursula	70. Geburtstag
Schwager, Jochen	70. Geburtstag
27.11.	
Hirsch, Hildegard	91. Geburtstag
Hiob, Ingeborg	85. Geburtstag
Semmler, Erika	75. Geburtstag
Eckardt, Hannelore	70. Geburtstag
Pötschke, Renate	70. Geburtstag
Schuldig, Heinz	70. Geburtstag
28.11.	
Förster, Margarete	95. Geburtstag
Teuchert, Rudolf	90. Geburtstag
Eckert, Manfred	80. Geburtstag
Heller, Winfried	70. Geburtstag
Kopyra, Norbert	70. Geburtstag
29.11.	
Oheim, Gerhard	91. Geburtstag
Jordan, Edith	85. Geburtstag
Putzke, Susanna	85. Geburtstag
Tschirner, Charlotte	80. Geburtstag
Dembowski, Helga	75. Geburtstag
Hermann, Ursula	75. Geburtstag
Urban, Christa	75. Geburtstag
Döring, Monika	70. Geburtstag
Hedwig, Johannes	70. Geburtstag
Richter, Christa	70. Geburtstag
Sellnow, Marianne	70. Geburtstag
Starke, Ingrid	70. Geburtstag
30.11.	
Hering, Ilse	91. Geburtstag
Ramtke, Heinz	90. Geburtstag
Riedel, Eva	85. Geburtstag
Werner, Dorothea	85. Geburtstag
Schopper, Sonja	80. Geburtstag
Vogt, Elfriede	80. Geburtstag
Buchelt, Helga	75. Geburtstag
Neumann, Charlotte	75. Geburtstag
Iding, Wolfgang	70. Geburtstag
Kiehler, Wolfgang	70. Geburtstag
Otto, Günther	70. Geburtstag
01.12.	
Specht, Fritz	94. Geburtstag
Albrecht, Johanna	91. Geburtstag
Schulz, Erich	80. Geburtstag
Füssel, Horst	70. Geburtstag
Göhrke, Christine	70. Geburtstag
Küster, Sieglinde	70. Geburtstag
Wolff, Rainer	70. Geburtstag
Wußk, Monika	70. Geburtstag
02.12.	
Bartneck, Christa	85. Geburtstag
Wünsch, Siegfried	85. Geburtstag
Jaeschke, Marianne	80. Geburtstag
Behring, Gerda	75. Geburtstag
Müller, Hans-Dietrich	75. Geburtstag
Klaiber, Luzie	70. Geburtstag
Seidel, Wilfried	70. Geburtstag
Tittmann, Klaus	70. Geburtstag
03.12.	
Gürttler, Elisabeth	91. Geburtstag
Kahl, Erika	91. Geburtstag
Göbel, Christa	80. Geburtstag
Liebsch, Annemarie	75. Geburtstag
Rönisch, Christa	75. Geburtstag
Draeger, Klaus-Peter	70. Geburtstag
Franke, Helga	70. Geburtstag
Mende, Brigitte	70. Geburtstag
04.12.	
Gerntke, Hans	80. Geburtstag
Hoffmann, Grete	80. Geburtstag
Hahmann, Anita	75. Geburtstag
Hergesell, Dietmar	70. Geburtstag
Kühne, Heidi	70. Geburtstag
05.12.	
Pfeffer, Erna	92. Geburtstag
Schneider, Marianne	92. Geburtstag
Boeßert, Kurt	90. Geburtstag
Michalik, Josef	85. Geburtstag
Resch, Christa	85. Geburtstag
Dittmann, Christa	80. Geburtstag
Exner, Fritz	75. Geburtstag
Eulitz, Hans-Rüdiger	70. Geburtstag
Klaar, Monika	70. Geburtstag
Ritter, Dieter	70. Geburtstag
06.12.	
Voigt, Käthe	90. Geburtstag
Kaiser, Johanna	85. Geburtstag
Thomas, Frieda	85. Geburtstag
Bärsch, Wolfgang	75. Geburtstag
Katzer, Ruth	75. Geburtstag
Pecina, Günter	70. Geburtstag
Puppe, Hans-Joachim	70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

- Anzeigen -

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.
Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83
seit 1958
• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
• Schuhreparaturen aller Art
• Hausbesuche • Zurichtungen
• Handel mit Fußbettschuhen
• Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker
Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 -18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

BS Schindler
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung
BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz
• Häusliche Krankenpflege
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
• Soziale Betreuung
☎ (0 35 81) 30 49 22

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 22. November bis 6. Dezember 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

22.11.2011 - 25.11.2011
Dr. I. Papadopulos, Görlitz,
Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223
oder 0171 3252916
25.11. - 02.12.2011
TA M. Barth, Görlitz,
Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011
oder 0172 3518288
DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta,
Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 46937 oder
0171 2465433
02.12. - 06.12.2011
Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	22.11.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	23.11.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	24.11.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	25.11.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	26.11.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	27.11.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	28.11.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und	407440
		Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	035828/72354
Dienstag	29.11.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	30.11.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	01.12.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	02.12.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und	314050
		Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	035823/86568
Samstag	03.12.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Sonntag	04.12.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	05.12.2011	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	06.12.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?
Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.
Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:
Nächster Termin: 1. Dezember 2011
Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59, 02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 3. Dezember 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung,
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de.

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 3. Dezember 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch.
Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)
Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 28./29.11. November und am 6./7. Dezember 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen:
Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training (EHT)
Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **24.11., 25.11., 26.11., 30.11., 01.12. und 02.12.2011** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer).

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) am **Freitag, dem 02. Dezember 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldung jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

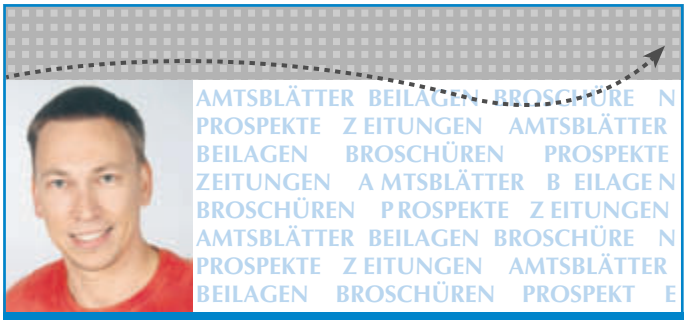
Achtung!

Aufgrund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Straßenreinigung kommen. Weitere Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße
Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche
Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)
Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse
Mittwoch, 23.11.11 - Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)
Donnerstag, 24.11.11 - Löbauer Straße (links von Rauschwalder Str.), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße), Bautzener Straße, Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße), Augustastraße (links vom Wilhelmsplatz)
Freitag, 25.11.11 - Pomologische Gartenstraße (links von Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)
Montag, 28.11.11 - Hildegard-Burjan-Platz, Gartenstraße (links von Konsulstraße), Emmerichstraße (rechts von Augustastraße), Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz, Gewerbering
Dienstag, 29.11.11 - Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Emmerichstraße (links von Augustastraße), Langenstraße
Mittwoch, 30.11.11 - Helle Gasse, Am Museum, Furtstraße, Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Schützenstraße, Fischerstraße, Obermarkt (Parkfläche innen), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Nikolaistraße
Donnerstag, 01.12.11 - Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Rothenburger Straße
Freitag, 02.12.11 - Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)
Montag, 05.12.11 - Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)
Dienstag, 06.12.11 - Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

- Anzeigen -



Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.

Tel.:/Fax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

WEIHNACHTSBÄUME
in Deutsch – Paulsdorf
Sa., 3. Dez. – Fr., 23. Dez. 2011
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Auf unserem Verkaufshof in Deutsch-Paulsdorf erwartet Sie eine weihnachtliche Stimmung mit besonderer Baumpräsentation, Weihnachtsschmiede, Krippenspiele, Jagdhornbläsern und dem Weihnachtsmann.

Am 2., 3. und 4. Advent - jeweils sonnabends und sonntags Wildverkauf Büchner am Schmiedefeuer

3. Adventssonntag, 11.12.11 Jagdhornbläser 11.00 Uhr
Krippenspiel 14.30 + 16.00 Uhr
4. Adventssonntag, 18.12.11 Krippenspiel 14.30 + 16.00 Uhr

Manfred Schneider, OT Deutsch-Paulsdorf,
Tel. 03 58 29 / 6 48 36 · Fax 6 48 37